

L00819 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 15. 7. 1898

Dr. ARTHUR SCHNITZLER, Wien IX. Frankgasse 1.

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
STEINDORF
AM OSSIACHER-SEE
Kärnten.

Graz 15/7 98

Mein lieber Richard, Sonntag den 17. verlasse ich Graz, komme auf mancherlei Art am 21. nach BAD GASTEIN, VILLA WASSING, zu meiner Mama, wo ich bis 23. bleibe und ein Wort von Ihnen erwarte. Radle dann nach Salzburg, bin spätestens Dinf-
tag 26. dort und bleibe bis 28; radle dañ (in Gefellfchaft) nach Tegernfee. Hugo
hat Ihnen geschrieben – werden wir uns also am 9. August circa irgendwo treffen,
um ^auf 10 Tage mindeftens zufamēn zu bleiben? Machen Sie's doch möglich.
Können Sie zwifchen 23 u 26. d. nach Salzburg kommen? – Arbeiten Sie was?
Grüßen Sie Paula und Mirjam.

Herzlichft Ihr

Arthur

YCG, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 679 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent
(Umschlag)

Versand: 1) Stempel: »Graz, 15/7 98, 7.A«. 2) Stempel: »Steindorf am Ossiacher See,
16[7 98]«.

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 123.